

Bücher und Schlüssel



Dienstag 1. August 2023 um 20:00 • Musiktheater der besonderen Art

„Es heißt, Bücher finden ihre Leser – aber manchmal brauchen sie jemanden, der ihnen den Weg weist. So war es auch an diesem Spätsommertag in der Buchhandlung, die sich *Am Stadttor* nannte, obwohl das Stadttor oder besser dessen Überreste, die die meisten Bürger für ein gewagtes Kunstwerk hielten, gute drei Kreuzungen entfernt lag. [...]“

„Carl verließ Christian von Hohenesch – doch eigentlich verließ er jemand anderen. Denn Carl sah Spiegelungen von Romanen in unserer realen Welt. Für ihn war die Stadt bevölkert von Personen aus Büchern, [...]“
Der Buchspazierer, Carsten Henn, 2020, Piper München, S. 7, 20

Das Musiktheater setzt nach Seite 225 an. Der Romandeckel schließt sich. Der Buchspazierer Carl Kollhoff aus Carsten Henns Werk hat mit der Hilfe der neunjährigen Schülerin Schascha ein neues Leben begonnen. Plötzlich erweitert sich seine Route auf die Altstadt von München und er beginnt zu singen. Operngestalten begegnen ihm da, der Komponist Dr. Richard Strauss und Münchner Originale. Der Roman-Autor Carsten Henn wirkt in einer überraschenden Wendung dieser Opern-Szenenfolge mit. Die singenden Mitwirkenden kommen aus Karlsruhe, Berlin, Bremen, München.

Mit: Norbert Heckner (Carl), Helmut Knesewitsch (Akkordeon „Isarmärchen“)
Constanze Liebert (Buchhändlerin, Juliette, Gabriele, Lisa), Beatrice Mannel (Rusalka, Angelika, Marschallin, Kathrin), Christiana Aloneftis (Jolanta, Liù, Musetta), Ariana Gibbard (Octavian, Carmen), Venicia Sandria Rasmussen (Madame Butterfly, Elisabetta), Alexandros Tsilogiannis a.G. v. Gärtnerplatztheater (Pinkerton), Nataša Đikanović (Arabella, Salome), Stefan Hahn (Sou Chong, Don José), Moritz Kugler (Figaro), Georg Lickleder (Falstaff, Mönch, Wotan), Guido Drell (Faust), Oleg Tynkov (Buchhändler), Louis von Stebut (Herkules), Hans Winter (Horn), Wolfgang Schlick (Helikon), Horst Kalchschmid (Dr. Richard Strauss), Mariana Browne (Figurentheater), Ina V. Tillmann (Münchner Kindl) u. a.

Henri Bonamy (ML), Thomas Jagusch (Klavier), Kristina Wuss.de (Inszenierung), Ralf R. Stegemann (Kostüm), Sascha Ladewig (Licht), Melanie Albert (Maske), Angelika Katzjäger, Horst Ludwig (Team)

Szenen aus Opern: Der Rosenkavalier, Arabella, Salome (R. Strauss), Don Carlos (Verdi), Die Kathrin (Korngold), Carmen (Bizet), Das Land des Lächelns (Lehár), Madame Butterfly, La Bohème, Turandot, Sour Angelika (Puccini), Das Rheingold, Die Walküre, Die Götterdämmerung (Wagner), Wiener Blut (J. Strauss), Jolanta (Tschaikowski), Rusalka (Dvořák), Romeo und Julia (Gounod) u.a.

Bücher: „Bald sind wir aber Gesang“ von Uwe Schweikert, „Sozial bis radikal: Politische Münchnerinnen“ von Adelheid Schmidt-Thomé, „Münchner Originale“ von Karl Stankiewicz, „Maria Callas“ von Gunna Wendt, „Bel Canto“ von Ann Patchett, „Komm´ aus dem Staunen nicht heraus“ von Ks. Brigitte Fassbaender, „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende, „Die Sehnsucht nach dem Unerreichbaren“ von Anja Silja, Haikus aus Japan, „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner u.a.

Theater-Werkmuenchen.de zu Gast im Großen Saal des Akademischen Gesangvereins • Ledererstr. 5
80331 München • U/S Marienplatz • Eintritt: 10 EUR

Reservierung erbeten: karten@theater-werkmuenchen.de • Abholung: an der Abendkasse ab 19:00